Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 11 (2001)

Artikel: Mein Name ist Hase : zur Lage des Feldhasen in der Schweiz
Autor: Tobler, Felix
Kapitel: Sehen und nicht gesehen werden
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1044698

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

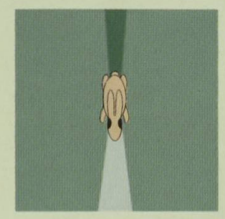
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sehen und nicht gesehen werden

Die grossen, seitlich am Kopf liegenden Augen ermöglichen dem Hasen eine gute Rundumsicht. Allerdings ist das räumliche Sehen eingeschränkt, weil sich die Gesichtsfelder der beiden Augen nur in einem schmalen Bereich überlappen. Mit seiner grossen Pupille ist das Hasenauge speziell geeignet für das Sehen in der Dämmerung und Dunkelheit.



In der Sasse ist der Hase fast nicht auszumachen. Feinde entdecken ihn kaum, während er selbst aus seinem Versteck heraus bestmögliche Rundsicht hat.

Bei Gefahr kann der Feldhase blitzartig auf rund 60 km/h beschleunigen. Eine Spezialität ist das "Hakenschlagen": Aus dem geradlinigen Galopp kann der flüchtende Hase seine Richtung mit einem Sprung plötzlich um 90 Grad ändern – eine Kurve, die kein Verfolger kriegt.